

# Strategiepapier: Expresssanierung kritischer Autobahn- und Brückeninfrastruktur in der Hauptferienzeit durch temporäres Austauschpersonal aus Indien

Stand: Juli 2025

Autor: Jörg Kibbat / IGTV - Interessenvertretung GesundheitTransfer & Verkehr

---

## 1. Ausgangslage / Problemstellung

Der Zustand zahlreicher Autobahnabschnitte und Brücken in Deutschland gilt als besorgniserregend. Mehrere Abschnitte sind als „dringend sanierungsbedürftig“ eingestuft. Die regulären Sanierungszyklen scheitern häufig an drei Hauptfaktoren:

- Fachkräftemangel im Bauwesen, insbesondere im Bereich Brücken- und Straßeninstandhaltung.
- Langsame Bauzeiten aufgrund komplizierter Genehmigungsprozesse und mangelnder Personalressourcen.
- Stark frequentierter Straßenverkehr, der reguläre Instandhaltungsarbeiten massiv behindert.

Gleichzeitig verschärft sich der Zustand vieler Bauwerke, was langfristig zu Sicherheitsrisiken und wirtschaftlichen Folgekosten führt.

---

## 2. Zielsetzung

Ziel ist die kurzfristige, hochkonzentrierte Expresssanierung kritischer Autobahnabschnitte und Brücken in der verkehrsrärmeren Hauptferienzeit (Juli – September) durch ein speziell geschultes, temporäres Austauschpersonal aus Indien, das:

- durch hohe Sommertemperaturen in Indien nicht eingesetzt wird,
  - für 3–4 Monate projektbezogen in Deutschland arbeitet,
  - nach dem Einsatz in ihre bestehenden Arbeitsverhältnisse in Indien zurückkehrt.
- 

## 3. Vorteile des Ansatzes

Aspekt	Nutzen
Verfügbare Fachkräfte	Nutzung freier Kapazitäten indischer Facharbeiter während deren Hitzefreistellung.
Zeiteffizienz	Bündelung der Maßnahmen in der Ferienzeit beschleunigt Fertigstellung.
Kosteneffizienz	Kalkulierbare Personalkosten durch temporären Einsatz.
Know-how-Transfer	Technischer Austausch zwischen deutschem und indischem Bauwesen.
Rechtssicherheit	Rahmenverträge mit indischen Firmen vermeiden direkte Migration, Einsatz auf Zeitbasis.

---



## 4. Umsetzungskonzept

### 4.1 Auswahl und Vorbereitung

- Kooperation mit indischen Bauunternehmen mit nachgewiesener Qualifikation im Bereich Straßen- und Brückenbau.
- Vorauswahl geeigneter Bauarbeiter durch die indischen Firmen (technisch versiert, körperlich belastbar).
- Sprachliche und technische Kurzschulungen im Vorfeld (z. B. über digitale Schulungsplattformen).
- Bereitstellung temporärer Arbeitsvisa über ein vereinfachtes Sonderkontingent (Sommerbauprogramm).

### 4.2 Einsatzkoordination

- Auswahl sanierungsbedürftiger Strecken durch das Bundesverkehrsministerium in Kooperation mit den Ländern.
- Projektweise Ausschreibung an deutsche Baukonzerne mit Verpflichtung zur Integration der Austauschteams.
- 24/7-Betrieb auf bestimmten Abschnitten zur Minimierung der Bauzeit (Schichtbetrieb mit deutschen Führungskräften).
- Begleitendes Monitoring durch Bauaufsicht, Arbeitsinspektion und Sicherheitsdienste.

### 4.3 Rückführung & Nachbetreuung

- Rückführung nach Projektabschluss in die Heimatbetriebe.
- Ausstellung von Zertifikaten zur Anerkennung der Arbeitserfahrung.
- Aufbau langfristiger Partnerschaften für wiederkehrende saisonale Einsätze.

---

## 5. Rechtliche und politische Voraussetzungen

- Abschluss bilateraler Abkommen zwischen Deutschland und Indien über zeitlich begrenzten Personalaustausch.
- Schaffung eines "Sommerbau-Kontingents" im Aufenthaltsgesetz analog zu Erntehelferregelungen.
- Einbindung der Bundesagentur für Arbeit zur Prüfung der Verhältnismäßigkeit und Fachkräftelage.
- Gewährleistung von Mindestlohn, Unterbringung und Arbeitsschutz gemäß deutschem Recht.

---

## 6. Kommunikationsstrategie

- Transparente Kommunikation gegenüber Bevölkerung und Medien („Ferienbau-Offensive“).
- Darstellung des Projekts als Vorzeige-Modell für internationale Zusammenarbeit und Krisenbewältigung.
- Frühzeitige Einbindung von Gewerkschaften, Handwerkskammern und politischen Entscheidungsträgern.
- Pressearbeit, Baustellen-Infotafeln und Bürgerdialog zur Akzeptanzförderung.



## 7. Zeitplan (Pilotphase)

Monat	Maßnahme
Januar – März	Auswahl Partnerfirmen, Vertragsabschlüsse, Projektplanung
April – Mai	Schulung, Visa-Vorbereitung, Standortvorbereitungen
Juni	Anreise Austauschpersonal, Materialbereitstellung
Juli – September	Durchführung der Expressbaumaßnahmen
Oktober	Rückreise und Evaluierung
November	Vorbereitung für Folgejahr

---

## 8. Kostenrahmen und Finanzierung

- Finanzierung über Sondermittel „Zukunft Verkehrsinfrastruktur“.
  - Ergänzende Zuschüsse aus dem EU-Innovationsfonds für internationale Mobilitätsmodelle.
  - Einbindung von privatwirtschaftlichen Bauunternehmen über Public-Private-Partnership-Modelle.
- 

## 9. Chancen und Skalierbarkeit

- Modellprojekt für andere EU-Länder mit ähnlicher Fachkräftesituation.
  - Übertragbarkeit auf weitere Infrastrukturbereiche (z. B. Schiene, Wasserversorgung).
  - Förderung eines zirkulären Migrationsmodells statt dauerhafter Abwanderung.
  - Signale für moderne, lösungsorientierte Arbeitsmigration im Einklang mit Menschenrechten und Arbeitsstandards.
- 

## 10. Fazit

Die Expresssanierung maroder Verkehrsinfrastruktur in den Sommermonaten durch temporäres Austauschpersonal aus Indien bietet eine innovative Lösung für gleich mehrere aktuelle Herausforderungen: den Fachkräftemangel, den Sanierungsstau im Verkehrsbereich und die kluge Nutzung internationaler Partnerschaften. Dieses Modellprojekt steht exemplarisch für eine moderne, pragmatische und faire Form globaler Zusammenarbeit.